

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie schön, dass Sie das Programm der 31. Potsdamer Interkulturellen Woche gerade in Augenschein nehmen. Ich freue mich darüber und ich hoffe sehr, dass das Programm auf Ihr Interesse stößt.

Bundesweit in über 500 Städten und Gemeinden gestalten viele Akteur*innen zeitgleich im September die Interkulturelle Woche mit. Unsere Stadt beteiligt sich seit 1991 an dieser Tradition, die 1975 auf Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie ins Leben gerufen wurde. Die Interkulturelle Woche ist ein wichtiger Höhepunkt des Potsdamer integrationspolitischen Jahresgeschehens - sie bietet viele Möglichkeiten sich zu begegnen, in ein Gespräch zu kommen, sich zu interessanten kulturellen Erlebnissen zu informieren.

Ich wünsche der Potsdamer Interkulturellen Woche 2021 viel Erfolg!

Magdolna Grasnick

Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam

31. POTSDAMER INTERKULTURELLE WOCHEN vom 26. September bis 03. Oktober 2021

Die Veranstaltungen, bei denen keine Eintrittskosten angegeben sind, sind kostenfrei.

Sonntag, 26. September 2021

"Unter einem Dach – Wir feiern Miteinander"
Verleihung des Integrationspreises der Landeshauptstadt Potsdam und Straßenfest zur Eröffnung der 31. Potsdamer Interkulturellen Woche



Der Integrationspreis 2021 wird zum 17. Mal von der Landeshauptstadt Potsdam gemeinsam mit der ProPotsdam GmbH an besonders innovative und nachhaltige Integrationsprojekte verliehen. Das diesjährige Motto lautet "Fragt die Jugend". Die Preisverleihung findet im Potsdam Museum unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Mike Schubert, des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Pete Heuer und der Vorsitzenden des Migrantenbeirates Fereshta Hussain statt.

Anschließend wird die 31. Potsdamer Interkulturelle Woche feierlich im Rahmen eines Straßenfestes auf dem Alten Markt eröffnet. Viele Potsdamer Organisationen, Initiativen und Religionsgemeinschaften laden dabei zum Mitfeiern - unter Einhaltung von Hygienevorschriften - ein und präsentieren eine weltoffene, vielfältige Landeshauptstadt Potsdam.

Auf dem Straßenfest können Sie mit Potsdamer Organisationen, Initiativen und Religionsgemeinschaften ins Gespräch kommen:

- Aktionsbündnis Anders als du glaubst...
- ❖ Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V.
- AG Internationals
- proWissen Potsdam e. V.
- Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam
- Berlin Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.
- Beratungsfachdienst für Migrant*innen Potsdam Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf
- ❖ BRANDENBURGISCHE SPORTJUGEND im Landessportbund Brandenburg e. V.
- ❖ damost e. V. empaBB
- PAWLO e. V. Projekt Vitamin P
- Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam Potsdam open Interkulturelle Begegnungen
- Evangelische Jugend Potsdam
- ❖ FEM e. V.
- Friedenskoordination Potsdam
- Friedrich-Reinsch-Haus / Quartierstreff Staudenhof /Soziale Stadt ProPotsdam gemeinnützige GmbH
- ❖ Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V.
- ❖ Happy Hippie Jews Bus und Sukka auf der Bühne gemeinsam gestalten
- Jugendmigrationsdienst Potsdam IB
- JMD im Quartier
- Asyl-Gemeinschaftsunterkünfte IB
- ❖ Afrikanische Fraueninitiative e. V. bzw. Novissi Berlin-Brandenburg e. V.
- ❖ oskar. Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz
- Studentenwerk Potsdam
- Start with a Friend e. V.
- DGB Region Westbrandenburg
- ❖ Alexander-Haus e. V.
- Frauenclub Viet Hong e. V.
- ❖ Semljaki e. V.

Veranstalter*in: Aktionsbündnis "Anders als du glaubst..."

Ort: Alter Markt, 14469 Potsdam

Zeit: 14 bis 18 Uhr

Kontakt: Magdolna Grasnick, Tel. 0331 289 1083,

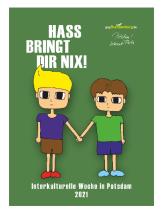
gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Pf. Bernhard Fricke, Tel. 0160 934 38223, fluechtlingsarbeit@evkirchepotsdam.de



HASS BRINGT DIR NIX! – Versandaktion

Die Kampagne "HASS BRINGT DIR NIX!" wirbt für die Landesverfassung Artikel 12 (Gleichheit) mit bunten, vielfältigen und kinder- und jugendgerechten Plakaten, Stickern und einem Malbuch. Highlight ist das "HASS BRINGT DIR NIX!" - Memoryspiel.



Veranstalter*in: Katte e. V. in Zusammenarbeit mit Potsdam bekennt Farbe

Kontakt: Jirka Witschak, lks@queeres-brandenburg.info,

Tel.: 0331 240189

Bemerkung: Die Materialien können kostenfrei bestellt werden. Link zum

Bestellformular http://www.queeres-

brandenburg.info/index.php/11-mitmachen/87-hass-bringt-dir-nix

immer donnerstags, 02. September bis 18. November 2021

Maskenbau und Theaterspiel - ein interkulturelles Training für Frauen ab 16 Jahren

Dieser Workshop ist eine einzigartige Mischung aus Maskenbau, interkulturellem Training und Theaterspiel. Teilnehmen können Frauen ab 16 Jahren. Ob du aus Deutschland kommst oder einem anderen Land, egal welche Sprache deine Muttersprache ist, bist du herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine bunte Gruppe.

Zunächst fertigen wir mit Ton eine Vorlage für die Maske an. Im nächsten Schritt erstellen wir eine Halbmaske aus Papier und Kleister. Diese erwecken wir in kleinen Theaterszenen spielerisch zum Leben. Begleitet wird dieser Prozess durch interkulturelle Übungen. Es könnte sein, dass dabei eine Menge Freude im gemeinsamen kreativen Tun entsteht und manch überraschende Erkenntnis;-)

Das Projekt geht von Anfang September bis Ende November. Wir treffen uns immer am Donnerstagvormittag.

Leitung: Christina Sustersic (Maskenbau), Sabine Wiedemann (Maskentheater), Gerda Ruiter (interkulturelles Training)

Veranstalter*in: Haus der Begegnung gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt

Potsdam

Ort: Haus der Begegnung, Zum Teufelssee 30, 14478 Potsdam

Zeit: 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Kontakt: Antoinette Fuchs, <u>info@hdb-potsdam.de</u>, Tel.: 0331 2702926 Bemerkung: Kosten: keine; Das Haus ist barrierefrei; Der Workshop findet

mehrsprachig statt

Freitag, 3. September 2021 bis Freitag, 29. Oktober 2021

Bilderausstellung "HeimatArt - bunte Welten in Potsdam"

"10 Künstler*innen aus verschiedenen Ländern vermitteln in ihren Bildern mit Mitteln der Kunst die Eindrücke und Gefühle in der neuen Heimat. Sie leben alle in Potsdam



und sind künstlerische Vermittler*innen zwischen den unterschiedlichen Welten. Aus diesem Grund wurde die Ausstellung `HeimatArt – bunte Welten in Potsdam' genannt."

Veranstalter*in: Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam und der Verein

sans titre e. V.

Ort: Flurbereich im Oberbürgermeistertrakt im Stadthaus, 2. Etage,

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, 14469 Potsdam

Zeit: Die Ausstellung kann montags bis freitags von 08 bis 18 Uhr

besichtigt werden.

Kontakt: Maja Hildebrandt, Migrantenbeirat@rathaus.potsdam.de, Tel.

0331 289 3346

Donnerstag, 23. September 2021

Neue Sprache gefunden

Eine Frauengruppe mit Migrationshintergrund über 67 Jahre entdeckt sich neu.

Mit Farben, Kunst, Linien, Stoff, Glass, Papier und allem, was sie inspirierte und Gutes tun lässt, benutzen Sie in ihrer zweiten Lebenshälfte ihre Kunst als neutrale Sprache und kommunizieren mit ihrer Umwelt und drücken auf diese Art ihre Emotionen, Ängste, Freude und alle anderen Gefühle aus.

Veranstalter*in: Soziale Stadt Potsdam und Living Quarter GmbH

Ort: Quartierstreff Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam

Zeit: 16 Uhr bis 17 Uhr

Kontakt: Hala Kindelberger und Doreen Wagner,

willkommen@guartierstreff-staudenhof.de, Tel.: 0331 5504169

Freitag, 24. September 2021

Seid weniger Jesus! – Ein jüdisch-feministischer Blick auf queere, linke und feministische Räume und Praxis

Im Gegensatz zu einer Veranstaltung "Judentum und feministische Perspektiven" schauen wir bei dieser Veranstaltung zur Abwechslung nicht mit einer feministischen Brille auf Judentum (oder das was wir dafür halten) sondern mit einer jüdischen Brille auf feministische,- queere – sowie Gender-Theorien und Praxen. Ein provokanter, humorvoller und kritischer, aber vor allem jüdischer Blick, auf unseren feministischen Alltag und die verborgenen christlichen Narrative, die uns umgeben, auf jüdischfeministische Bewegungssgeschichte in der BRD und jüdische Herausforderungen der Gegenwart – mit dem Versprechen am Ende mehr Fragen als Antworten zu haben.

Veranstalter*in: Soziale Stadt Potsdam und Living Quarter GmbH gefördert mit

Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam

Ort: Stream im Rechenzentrum :: all gender open, Dortustraße 46,

14467 Potsdam

Zeit: 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Queerfeldein, <u>queerfemfest_potsdam@riseup.net</u>

Freitag, 24. September 2021

Frauen, Asyl und Solidarität / Wie offen sind meine politischen Strukturen für geflüchtete Frauen*?

Es ist wichtig, über Rassismus, Sexismus und Homophobie im Zusammenhang der Flüchtlingsbewegung zu sprechen. Wir versuchen, nach außen vereint aufzutreten, aber inside trennt uns viel wegen unterschiedlicher Privilegien. Manche von uns sind rassistisch, sexistisch oder homophob, ohne es überhaupt zu realisieren. Dies geht manchmal von Geflüchteten aus, manchmal von Unterstützer*innen.

Es ist wichtig bezüglich Unterstützung die eigenen Grenzen zu kennen. Unterstützer*innen verbrauchen manchmal viel Energie dafür, Individuen zu helfen und vergessen, dass dies kein Dauerzustand sein kann und dass es viel wichtiger ist, diese Individuen zu empowern: "Gib mir nicht den Fisch, sondern bring mir Fischen bei." Wir lehnen das Konzept ab, in dem die Beziehung Flüchtling-Unterstützer*in daraus besteht, dass ein Teil nur gibt und ein Teil nur nimmt. Stattdessen wollen wir an einem eigenen Konzept der solidarischen Zusammenarbeit weiterdenken.

Veranstalter*in: Soziale Stadt Potsdam und Living Quarter GmbH gefördert mit

Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam

Ort: :: KuZe :: FLINTA* only - Hermann-Elflein-Str. 10, 14467

Potsdam

Zeit: 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Queerfeldein, <u>queerfemfest_potsdam@riseup.net</u>

Samstag, 25. September 2021 und Donnerstag, 30. September 2021

Zeitsprünge – Frauenleben aus drei Jahrhunderten

Fast auf den Tag genau vor 230 Jahren hat die französische Schriftstellerin Olympe de Gouges die sog. Frauenrechtsdeklaration formuliert. Nicht alles, was sie damals forderte, ist bis heute verwirklicht. Vor allem nicht auf der ganzen Welt.

Das Programm FRAUENLEBEN verbindet drei Frauenschicksale in einem Theaterabend.



Die 8 Frauen der KARAWANSEREI werden einen kleinen Ausschnitt aus ihrem diesjährigen Theaterstück zeigen. Hierin weigert sich eine Frau, einen Mann zu lieben, aber nicht, weil sie ihn nicht liebt...

Anschließend wird die Parlamentarierin Marie Juchacz erlebbar wie sie 1949 in den USA im Exil auf die Rückkehr nach Deutschland wartet. Olympe de Gouges spielt schlussendlich ihre eigene wechselhafte Lebensgeschichte.

Veranstalter*in: Theaterprojekt KARAWANSEREI gefördert mit Mitteln des

Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur Landes

Brandenburg

Ort: Samstag, 25.09.2021 – Inselbühne Potsdam, Burgstr. 14467

Potsdam

Donnerstag, 30.09.2021 – Kunsthaus Sans Titre – Franz. Str. 18,

14467 Potsdam

Zeit: 25.09. – 18 Uhr bis 19 Uhr

30.09. - 19 Uhr bis 20 Uhr

Kontakt: Sabine Wiedermann, charabia@web.de, Tel.: 0331 7047821

Bemerkung: beide Veranstaltungen sind Outdoor, beide 3 G, beide kostenlos,

beide ca. 60 min Schauspiel +, beide bitte mit Voranmeldung

über die Internetseite des Veranstaltungsortes

Sonntag, 26. September 2021 bis Freitag, 26. November 2021

"Hoffnung und Zuversicht" – Eine Ausstellung mit Bildern von Aliaa Shaalan

Die syrische Künstlerin Aliaa Shaalan ist seit 2015 nach Deutschland gekommen. Nach zahlreichen Ausstellungen aus Syrien präsentiert sie ihre Werke nun im StadtteilLaden im Kirchsteigfeld. Spiegelten die Bilder in den ersten Jahren nach ihrem Ankommen in Deutschland ihre Erfahrungen des Krieges in Syrien und ihrer Flucht wieder, zeigen die jüngsten Bilder Ausblicke auf ein Leben voller Hoffnung und Zuversicht. Die Ausstellungseröffnung findet am 26.09.2021 von 15 bis 17 Uhr im Rahmen der interkulturellen Woche statt.

Veranstalter*in: StadtteilLaden im Kirchsteigeld e. V.

Ort: StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e. V., Anni-von-Gottberg-Str. 14,

14480 Potsdam

Zeit: Die Ausstellung kann dienstags und donnerstags von 10 bis 17

Uhr besichtigt werden, wenn Sie an einen anderen Tag kommen

möchte, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten

Kontakt: Stefanie Kelt, Isabell Goepfrich, info@stadtteilladen.de,

Tel. 0331 6261505

Ab Sonntag, 26. September 2021 bis 31. Dezember 2021

Kurzfilm zum Thema "Gründung und Interkulturalität"

Ein Deutschland ohne italienische Restaurants oder ohne vietnamesische Blumenläden können wir uns nicht vorstellen. Das sind Menschen, die aus einem anderen Land und aus einer anderen Kultur nach Deutschland kommen und hier ihren Businessideen zur Internationalisierung beitragen, Versorgungslücken schließen sowie unser Leben bunter und reicher machen.

Aber wie geht es diesen Menschen dabei? Wie verändert sich ihr Leben? Sind sie in Deutschland "angekommen"? Sind sie glücklich?

Vier von den Gründer*innen, die mit Hilfe des Projekts Lotsendienst für Migrant*innen im Land Brandenburg ihre Unternehmen gegründet haben erzählen darüber

Veranstalter*in: Social Impact gGmbH

Ort: Online: https://lotsendienst.socialimpact.eu/
Zeit: Ab dem 26.09.21 um 12 Uhr (bis zum 31.12.21)

Kontakt: Julia Plotz, Tel.: 0331 62079

Dienstag, 28. September 2021

Israeltag der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin-Brandenburg in Potsdam

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft und das Junge Forum der DIG informieren über die Aufgaben und Ziele der Vereinigung und über ihre Aktivitäten in den Bundesländern Berlin und Brandenburg. Mitglieder der DIG und des JF stehen für einen Bürgerdialog bereit.

10 Uhr: Eröffnung des DIG_Israeltags in Potsdam durch den Vorsitzenden der DIG-Berlin/Brandenburg und den Brandenburger Ministerpräsidenten

Geschichte und Perspektiven des deutsch-israelischen Schüler-/Jugendaustausches

11:30 Uhr: Die Kibbuz-Bewegung in Israel – Zwischen Mythos und Gegenwart / Ein Diskussionsforum mit Schüler, Jugendlichen und Studierenden

14 Uhr: Buchlesung – die deutsche Schriftstellerin Mirna Funk liest aus ihrem Roman "Zwischen du und Ich"

16 Uhr: Israelisch-Deutsche Theaterinitiativen in Berlin und Brandenburg / Ein Diskussionsforum mit Sharon Kotkovsky, israelische Theaterregisseurin & Schauspielerin und Sabine Wiedemann, Potsdamer Theaterpädagogin

18 Uhr: Grußwort des OB der Landeshauptstadt Potsdam und im Anschluss Diskussionsforum zum Stand der Kooperation zwischen Israel und dem Bundesland Brandenburg

Veranstalter*in: Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin-Brandenburg e. V.

Ort: Potsdam-Museum – Forum für Kunst und Geschichte / Vorplatz,

Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Zeit: 10 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Roland Körber, roland_koerber@gmx.de

Bemerkung: Voranmeldungen via E-Mail an schalom@digberlin.de erbeten

Es gelten die 3-G Regeln und Maskenpflicht gemäß

Hygienekonzept des Potsdam Museums

Mittwoch, 29. September 2021

Infostand der Lernwerkstatt Deutsch

Mit unserem Infostand möchten wir unsere Lernwerkstatt vorstellen, nach der langen pandemiebedingten Pause auf das kostenlose Angebot aufmerksam machen und Bürger*innen für die ehrenamtliche Mitarbeit gewinnen.

Veranstalter*in: VHS Potsdam

Ort: draußen vor dem Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Zeit: 14 Uhr

Kontakt: Anda Wegener, vhsinfo@rathaus.potsdam.de,

Tel.: 03312894566

Mittwoch, 29. September 2021

Beachvolleyball-Turnier

Gemeinsam mit Teams aus Gemeinschaftsunterkünften und allen anderen Interessierten wollen wir das in diesem Jahr neu entstandene Beachvolleyball-Feld bespielen. Auf dem Hof der GU wird es zudem eine kleine Ausstellung mit Bildern aus den letzten sechs Jahren Leben in der Pirschheide sowie Platz zum Treffen und ins Gespräch kommen geben. Spontane Gäste sind daher gleichermaßen willkommen wie Sportinteressierte.

Veranstalter*in: Internationaler Bund Berlin-Brandenburg gGmbH, GU

Pirschheide

Ort: GU Pirschheide, an der Pirschheide 13, 14471 Potsdam

Zeit: 15 Uhr bis 19 Uhr

Kontakt: Matthias Kuhn, Matthias.Kuhn@ib.de, Tel.: 0331 95130027

Mittwoch, 29. September 2021

Diskussion über Kunst als Sprache der Seele

Ella Gursczi und ihre Freundinnen haben einen Raum und Platz um eine Dritte Sprache zu finden. In ihrem dritten Leben sind sie endlich frei entscheidend und kreativer als je zu vor.

Sie bearbeiten Erinnerungen und das, was Sie erlebt haben in ihren Künsten oder lassen sich einfach gehen. Mit Farben, Kunst, Linien, Stoff, Glass, Papier und allem, was sie inspirierte und Gutes tun lässt, benutzen Sie in ihrer zweiten Lebenshälfte ihre Kunst als neutrale Sprache und kommunizieren mit ihrer Umwelt und drücken auf diese Art ihre Emotionen, Ängste, Freude und alle anderen Gefühle aus.

Veranstalter*in: Soziale Stadt Potsdam und Living Quarter GmbH

Ort: Quartierstreff Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam

Zeit: 17 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Hala Kindelberger und Doreen Wagner,

willkommen@quartierstreff-staudenhof.de, Tel.: 0331 5504169

Donnerstag, 30. September 2021

Offenes Schnupperboxen beim USV Potsdam

Ihr wolltet schon immer mal einen richtigen Boxring sehen? Mit Boxhandschuhen am Sandsack oder an der Birne trainieren? Der USV Potsdam bietet Euch an diesem Donnerstag die Möglichkeit, in die Welt des Boxens einzutauchen. Ganz gleich ob klein, groß, schnell, langsam! Wir pflegen hier alle einen respektvollen und freundschaftlichen Umgang. Wenn Du also Lust hast zu erfahren, was in dir steckt und wie du deine Stärken nutzen kannst, wenn du dein Selbstvertrauen stärken möchtest, dann bist du hier genau richtig.

Veranstalter*in: USV Potsdam - FAIR - Boxen

Ort: Universitätssportverein Potsdam e.V. Am Neuen Palais 10, Haus

12 (bei gutem Wetter auf dem Sportplatz, sonst im Boxkeller

Haus 12)

Zeit: 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Felix Hoffmann & Friedelise Stutte

fair@usv-potsdam.de (www.usv-potsdam/boxen.de)

Donnerstag, 30. September 2021

Wie gründe ich ein Unternehmen in Deutschland?

Ein eigenes Unternehmen in Deutschland aufzubauen, ist nicht einfach. Vieles muss beachtet werden, oft sind Genehmigungen oder Erlaubnisse erforderlich. Auch das Thema Steuern ist für die meisten Gründerinnen und Gründer Neuland. Umso wichtiger ist eine gute Vorbereitung vor dem Start in die Selbstständigkeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich insbesondere an Gründerinnen und Gründer mit Migrationsgeschichte.

Veranstalter*in: Landeshauptstadt Potsdam und dem Begegnungszentrum oskar

Ort: oskar., Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Zeit: 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Frau Meng, uta.meng@rathaus.potsdam.de, Tel.: 0331 289 2831

Bemerkung: Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Wegen der aktuellen Corona-Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und die Anmeldeformulare

finden Interessierte unter https://www.gruenden-in-

potsdam.de/gruenderinfo-im-oskar

Freitag, 01. Oktober 2021

Wir sind weltoffen und spielen die Welt

Das Weltspiel ist ein Aktionsspiel für Gruppen oder auch Schulklassen, spielerisch wird versucht, die weltweite Verteilung der Bevölkerung, des Einkommens und vieles mehr abzubilden. Dabei werden globale Unterschiede, ungerechte Verteidigungen und weltweite Zusammenhänge aufgezeigt.

Veranstalter*in: Bte und Bildung für Blanka e. V.

Ort: Freiland – Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam, im Haus 1,

OG links - Akfrikaraum

Zeit: 9 Uhr bis 11:30 Uhr

Kontakt: Koko N´Diabi Affo-Tenin, affo-tenin@t-online.de, Tel.:

01712846228

Bemerkung: Diese Veranstaltung ist kostenlos und für Gruppen oder

Schulklassen ab der 5. Kl. geeignet. Um Voranmeldung wird

gebeten.

Freitag, 01. Oktober 2021

Konzert der Microphone Mafia Die ehrenwerte Familie kommt zurück nach Potsdam Ein Abend gegen Rassismus und Diskriminierung; für Solidarität und Menschlichkeit.

Seit 30 Jahren musiziert die Microphone Mafia mit wechselnden Besetzungen und Partner*innen aus der migrantischen und kölschen Musikszene durch Deutschland, Europa und die ganze Welt. In den letzten 10 Jahren standen sie oft mit der Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano und ihrer Familie auf der Bühne, singen und rappen gegen Rassismus, Faschismus und Hetze. Vor kurzem haben sie mit "Ama La Vita" ein Jubiläumsalbum veröffentlicht und touren damit gerade durch die Lande.

Veranstalter*in: Opferperspektive e.V. / Antidiskriminierungsberatung Ort: freiLand, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam

Zeit: 19 Uhr

Kontakt: Marcus Reinert

antidiskriminierungsberatung@opferperspektive.de

Bemerkung: Bitte unter https://adb-brandenburg.de/mm2021/

wegen weiterer Zutrittsregelungen informieren!

Samstag, 02. Oktober 2021

Rundtisch Diskussion – Lass uns darüber sprechen "Regenbogen Afrikas"

In der Landeshauptstadt Potsdam, in Brandenburg und in Deutschland allgemein, befinden sich die Menschen aus unterschiedlichen Gründen im Lande. Wir (Verein ICDI e. V. und CNG e. V.) nehmen uns Zeit, um offen mit Leuten aus unterschiedlichen Communities ins Gespräch zu kommen und über Erfahrungen zu sprechen. An diesem Samstag wollen wir speziell über das Thema Regenbogen Afrikas diskutieren. Viele starke Farben, niemand kann erklären wie der Regenbogen da hinkommt, genau wie Menschen, Migration und Integration. Über einen Runden Tisch/Small Talk werden wir mit den Teilnehmerinnen einen besonderen Nachmittag verbringen.

Veranstalter*in: ICDI e. V. / CNG e. V.

Ort: Friedrich-Reinsch-Haus am Schlaatz, Milanhorst 9, 14473

Potsdam. Sollte aufgrund von COVID ein Präsenzseminar nicht möglich sein, würden wir das Seminar kurzfristig als Online-

Format (über ZOOM) anbieten.

Zeit: 13 Uhr bis 17 Uhr

Kontakt: Frau Okezie-A, C. Esther, Tel.: 01511487309

Bemerkung: Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.: 01511487309

Sonntag, 03. Oktober 2021

Tag der Offenen Moschee (T O M)

" Glaube in außergewöhnlichen Zeiten"

13:30 Uhr bis 14 Uhr Gäste empfangen

14 Uhr bis 14:30 Uhr Vortrag

14:30 bis 15:30 Uhr Fragen und Antworten

15:30 Uhr bis 16 Uhr Divers

Veranstalter*in: Verein der Muslime Potsdam e. V.

Ort: Räume des Vereins der Muslime Potsdam e. V.,

Am Kanal 61, 14467 Potsdam

Zeit: 13 Uhr bis 16 Uhr

Kontakt: Kamal Mohamad Abdallah, Webmaster@islam-potsdam.de,

Tel.: 0176 544 28756

Stand: 21.09.2021

Für die Inhalte der Veranstaltungen sind die Veranstalter*innen zuständig.

